



4103

26. August 2026
Telefon: 319001
Telefax: 317996
E-Mail: bildende.kunst@wiesbaden.de

Dezernat I, Pressereferat

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Presse

Das Kunsthaus zeigt neue Ausstellung „Autumn Leaves (Witnesses)“ der internationalen Künstlerin Grace Schwindt

Das Kunsthaus Wiesbaden präsentiert vom **27. August bis 8. November 2026** die Ausstellung **„Grace Schwindt – Autumn Leaves (Witnesses)“**. „Autumn Leaves“ ist eine für das Kunsthaus adaptierte Fassung einer mehrteiligen Arbeit, die nun **erstmalig in Deutschland** präsentiert wird: „Witnesses (Bones, Leaves and other creatures)“ entstand 2022 für die Biennale in Busan, Südkorea. Die in London lebende und international agierende Künstlerin Grace Schwindt verarbeitet darin die **Geschichte eines Arbeitslagers in Busan**, in dem schwere Menschenrechtsverletzungen stattfanden, die bis heute nicht hinreichend aufgearbeitet sind. Die Erzählungen von Überlebenden waren Inspiration für die **Skulpturen und die Wandstickerei**, die das Kunsthaus in der Kunsthalle zeigt. Dabei spielen insbesondere dessen Wahrnehmung der Bäume auf dem Lagergelände eine wichtige Rolle. Die Blätter der Bäume symbolisierten Freiheit und Hoffnung für ihn. Grace Schwindt färbte die Keramikglasuren der Skulpturen mit Erde und Blättern der Bäume des Ortes. Die Skulpturen ermöglichen es, die **Verletzlichkeit aber auch die Widerständigkeit des menschlichen Körpers** und Wesens auf berührende Weise nachzuvollziehen.

Zudem präsentiert Grace Schwindt ihren Film **„A Vocabulary of Care“** (2025), der ihre performative Auseinandersetzung mit den Protokollen der Pflege, Konservierung und Restaurierung von Sammlungsobjekten im M Museum Leuven dokumentiert. Die konservatorischen Handlungen werden dabei zu Gesten der Empathie und eröffnen eine neue Form der Beziehung zwischen Mensch und Objekt.

Während des **Tanzfestivals Rhein-Main** wird auch das `Bewegungsarchiv´ von Grace Schwindt - das unter anderem auf dem Tagebuch der **jüdischen Deutschen Caecilie Lewissohn** gründet - mit dem **Hessischen Staatsballett** im Ausstellungsraum Aula aufgeführt. Die Pianistin lebte während des nationalsozialistischen Regimes für fünf Monate in Berlin im Untergrund. In dem Tagebuch nehmen Pflanzen und Farben einen hohen Stellenwert ein. Grace Schwindt gestaltet deswegen den Ausstellungsraum in besonderer Weise.

Grace Schwindt lebt in London. Sie arbeitet medienübergreifend mit Skulptur, Malerei, Performance, Zeichnung und Film. Bereits 2023 stellte sie im Rahmen der Ausstellung **„The Tide is High“** zum **30-jährigen Jubiläum des Stipendienprogramms der**

Hessischen Kulturstiftung im Kunsthaus Wiesbaden aus. Sie beschäftigt sich insbesondere mit der Rolle des Körpers – im Zusammenhang mit Sprache und Objekten – bei der Konstruktion von Geschichte(n) und Erinnerung. Grace Schwindt wird von der **Peter Kilchmann Gallery in Zürich und Paris** vertreten. Ihre Werke wurden weltweit in Einzel- und Gruppenausstellungen ausgestellt. www.graceschwindt.net

Die Ausstellung wird unterstützt durch die **Hessische Kulturstiftung**. Ein facettenreiches Rahmenprogramm mit **Performances und Führungen** begleitet die Ausstellung.

Eröffnung

Die **Eröffnung der Ausstellung**, die von **Jana Dennhard** kuratiert wird, findet am **Mittwoch 26. August 2026, um 19 Uhr**, mit **Monique Behr, Leiterin des Kunsthauses, Eva Claudia Scholtz, Geschäftsführerin der Hessischen Kulturstiftung, Grace Schwindt** und der Kuratorin statt. **DJ Trude Johnson** sorgt beim **Speed-Dancing** für tanzbare Musik.

Programm

Love Letter to Those Who Did Not Survive
Performance mit Grace Schwindt und dem Hessischen Staatsballett
Sa, 31. Oktober 2026, 18 Uhr
So, 1. November 2026, 15.15 Uhr Vorgespräch und 16 Uhr Performance
Eine Veranstaltung im Rahmen des Tanzfestivals Rhein-Main

Führungen

Öffentliche Führungen mit Jessica Neugebauer-Boscheck
Do, 17. September 2026, 18 Uhr
So, 27. September 2026, 15 Uhr
So, 25. Oktober 2026, 15 Uhr

Kuratorinnenführung mit Jana Dennhard
So, 11. Oktober 2026, 14 Uhr
Dialogführung mit Grace Schwindt und Jana Dennhard
Fr, 30. Oktober 2026, 15 Uhr

Barrierefreie Führung für Sehende und Nichtsehende mit Lilian Korner und Esther Poppe
Do, 1. Oktober 2026, 14 Uhr

Anmeldung unter bildende.kunst@wiesbaden.de
Führungen für seheingeschränkte und gehörlose Menschen auf Anfrage

Führungen für Schulklassen
Es werden Führungen ab der 9. Klasse angeboten.
Anmeldung: bildende.kunst@wiesbaden.de

Zu den Veranstaltungen und den Führungen ist der Eintritt frei.

Ausstellungszeitraum: 27. August bis 8. November 2026

Kunsthhaus Wiesbaden

Schulberg 10, 65183 Wiesbaden

Di - So und Feiertage 11 - 17 Uhr, Do 13 - 19 Uhr

Eintritt frei

Tel 0611 - 31 90 02 / 0611 - 58 02 78 29 (Kunsthalle)

www.wiesbaden.de/kunsthhaus

bildende.kunst@wiesbaden.de

Pressefotos

Pressefotos zum Download unter www.wiesbaden.de/kunsthhaus

IG: @wiesbaden.deinekultur

FB: facebook.com/wiesbaden.deinekultur

Im Auftrag

Regine Meldt Tel. 0611 - 319001